



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 06.08.2013

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 05.08.2013

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Roland Lechner, Wilhelm Reheis, Josef Winkler (Gaber)

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Agrargemeinschaft Karres – Situation / Rechnungen
03. Winkler Johannes – Ansuchen um weitere Zufahrt im Bereich des Grundstückes 12/3
04. Verlängerung Wasserleitung im Bereich des Sportplatzes „Wiesle“
05. Kinderspielplatz „Wiesle“

- 06. Tschirgantbad Nassereith - Situation
- 07. Personalangelegenheiten
- 08. Bericht Prüfungsausschuss
- 09. Bericht Bürgermeister
- 10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Die Protokolle der letzten Sitzung vom 25.03.2013 sowie der Arbeitssitzung vom 15.04.2013 werden einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Agrargemeinschaft Karres – Situation / Rechnungen:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Agrargemeinschaft Karres.

Die Agrargemeinschaft Karres hat im Sommer 2012 auf Teilflächen der Grundstücke 2000/1 und 2008, beide KG Karres (Bereich hinter Sportplatz „Wiesle“), in Benützung stehende Forststraßen durch Aufbringen von Schottermaterial ausgebaut und einen befestigten Umkehrplatz errichtet. Ebenso wurde ein unbefestigter Rückweg durch Aufbringen von Schottermaterial befestigt.

Hierzu wurde mit Bescheid vom 1. August 2013 die Herstellung des gesetzmäßigen Zustandes durch die Bezirkshauptmannschaft Imst angeordnet.

Der Bürgermeister berichtet über die Problematik der Wasserversorgung im Bereich der Karrer Alm. Hierzu wurde vor wenigen Tagen ein Defekt an der Pumpleitung festgestellt. Im Anschluss an die Reparatur der Leitung war die Wasserversorgung wieder gesichert.

Der Freiwilligen Feuerwehr wird für die kurzfristige Bereitschaft der Versorgung der Karrer Alm mit Wasser mittels Tanklöschfahrzeug gedankt.

Die Sanierung der Quellfassung wird angesprochen, allerdings wäre hierfür mit Kosten von ca. € 20.000,-- inkl. UV-Entkeimungsanlage zu rechnen.

Seitens der Agrargemeinschaft Karres wurden inzwischen alle offenen Beträge (Jagdpacht usw.) an die Gemeinde überwiesen, sodass nunmehr ein finanzieller Engpass besteht und diverse Rechnungen für Wegbau nicht mehr bezahlt werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Agrargemeinschaft Karres einen einmaligen Zuschuss in Höhe von € 38.569,80 (€ 7.030,80 - Rechnung Österreichische Bundesforste AG für Wegbau; € 1.539,-- Rechnung Frankstahl GmbH für Eisenträger – Regenausläufe; € 30.000,-- als Überweisung auf das Girokonto der Agrargemeinschaft) zu gewähren.

Die Vorlage aller Unterlagen (Rechnungen wie Förderungen) im Zuge der Endabrechnung des Projektes „Wegbau“ an die Gemeinde wird allerdings gefordert.

Zu 03.) Winkler Johannes – Ansuchen um weitere Zufahrt im Bereich des Grundstückes 12/3:

Der Gemeinderat hat in seiner Arbeitssitzung vom 9. Juli 2012 beschlossen, das Ansuchen von Herrn Winkler Johannes um Genehmigung einer weiteren Zufahrt zur Hofstelle auf dem

Grundstück 12/3, KG Karres, aufgrund der vorliegenden Stellungnahme des Raumplaners sowie des durchgeführten Lokalaugenscheines des Gemeindevorstandes abzulehnen.

Zum weiteren Antrag von Herrn Winkler Johannes betreffend Prüfung der Möglichkeit der Genehmigung der vorübergehenden Baustellenzufahrt als fixe Zufahrt bei Auflassung der alten Zufahrt wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 25. März 2013 beschlossen, dass man hierfür das Gutachten eines Sachverständigen im Hinblick auf die verkehrstechnische (straßenbautechnische) Situation einholt und in weiterer Folge dann entscheiden wird.

Dieses Gutachten wurde inzwischen eingeholt und liegt dem Gemeinderat vor. Daraus ergibt sich, dass das Grundstück 12/3, KG Karres, zur nutzungsgemäßen Bewirtschaftung ausreichend erschlossen ist und die Notwendigkeit für die Errichtung einer zusätzlichen Erschließung nicht gegeben ist. Unabhängig davon ist die Situierung einer neuen Zufahrt im unmittelbaren Kreuzungsbereich am Scheitelpunkt einer Innenkurve auch aus verkehrstechnischer Sicht abzulehnen. Im öffentlichen Interesse, insbesondere jedoch aus Gründen der Verkehrssicherheit ist daher diese „Baustellenzufahrt“ wieder zu schließen und die entfernte Natursteinmauer wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen. Sollte aus betrieblichen Gründen eine zusätzliche Erschließung unbedingt erforderlich sein, wäre eine eventuelle Erweiterung an der westlichen Zufahrt vorzusehen.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund dieses Gutachtens mit 2 Enthaltungen, das Ansuchen von Herrn Winkler Johannes abzulehnen und ihn aufzufordern, die vorübergehende Baustellenzufahrt bis spätestens 31. Oktober 2013 zurückzubauen und die entfernte Natursteinmauer wieder in den ursprünglichen Zustand zu bringen.

Zu 04.) Verlängerung Wasserleitung im Bereich des Sportplatzes „Wiesle“:

Die Wasserleitung Richtung Sportplatz wurde letztes Jahr durch eine entsprechend dimensionierte Druckleitung aus PE-HD DA110 PN10 bis zum Hydranten im Bereich des Streugutsilos ersetzt.

Seitens der Gemeinde ist nun angedacht, diese Leitung um ca. 70 Meter bis zum Sportplatz zu verlängern. Damit wäre eine ausreichende Bewässerung des Sportplatzes auch ohne Druckpumpe gewährleistet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bestehende Wasserleitung bis zum Sportplatz „Wiesle“ zu verlängern, wobei der genaue Verlauf dieser Leitung noch festgelegt werden soll, damit man auch den geplanten Übungsplatz der Freiwilligen Feuerwehr südlich des Sportplatzes mit einbeziehen kann. Die Kosten für das Material werden sich auf ca. € 3.000,-- exkl. MwSt. belaufen; die Arbeiten werden durch Mithilfe des Gemeindearbeiters und Sportvereines erfolgen.

Zu 05.) Kinderspielplatz „Wiesle“:

Die Spielgeräte des Kinderspielplatzes „Wiesle“ wurden vor kurzem durch den Gemeindearbeiter aufgrund des desolaten Zustandes entfernt.

Der Gemeinderat diskutiert die Frage, ob man diesen Standort beibehalten und hier neue Spielgeräte aufstellen soll oder ob man einen anderen Standort südlich des Sportplatzes im Bereich der alten Bundesstraße zur Errichtung eines neuen Spielplatzes wählt.

Die Entscheidung hierfür soll in den nächsten Monaten getroffen werden.

Zu 06.) Tschirgantbad Nassereith – Situation:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Tschirgantbad Nassereith. Hierzu gab es am 1. August 2013 eine Präsentation der Studie des Amtes der Tiroler Landesregierung (Sachgebiet Raumordnung).

Aus dieser Studie geht nach Abwägung der Vor- und Nachteile hervor, dass der Standort Imst als der geeignetere Standort gilt. Für Nassereith sprechen lediglich die niedrigeren Investitionskosten. So würde eine Renovierung in Nassereith ca. 6 Mio. Euro und ein Neubau in Imst ca. 15 bis 18 Mio. Euro kosten.

Ebenfalls sprechen sich die anwesenden Bürgermeister (mit Ausnahme der Gemeinde Nassereith) für den Standort Imst aus.

Hierzu sollte versucht werden, neben dem Raum Imst, auch Landeck und Telfs miteinzubeziehen.

Weitere Informationen zu diesem Thema werden in nächster Zeit erfolgen. Festgehalten wird, dass die Gemeinde Nassereith das Tschirgantbad mit September 2013 definitiv schließt, sollte es bis dahin keine Lösung geben.

Zu 07.) Personalangelegenheiten:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu 08.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2013/2 vom 03.06.2013. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 09.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 106 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Tourismusverbandes Imst-Gurgltal, Abwasserverbandes, Agrar-Ausschusses, Feuerwehr-Ausschusses, Vereines REGIO und des Sozial- und Gesundheitssprengels Imst-Umgebung.
- b) die Besprechungen mit dem Architekten DI Peter Schillfahrt betreffend Zu- und Umbau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- c) die Besprechungen und Lokalausweise mit der Agrargemeinschaft Karres und der Firma Parth im Bereich des Holzlagerplatzes.
- d) die durchgeführten Arbeiten zur Erstellung des neuen Wasserleitungskatasters durch die Vermessung AVT ZT GmbH.
- e) die Besprechung mit dem Geologen Dr. Herbert Müller betreffend Ergänzung des Gutachtens zur Sicherung der Böschung im Bereich des Wohnhauses der Familie Beate und Kurt Gabl in 6462 Karres, Waldsiedlung 6.

- f) die Übergabe eines digitalen Handfunkgerätes an den Bürgermeister durch das Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz.
- g) die Aktion „Sauberes Karres“ und bedankt sich bei allen Freiwilligen.
- h) die Vermessungsarbeiten der Vermessung AVT ZT GmbH im Zuge der Erstellung eines neuen Wasserleitungskatasters für das gesamte Gemeindegebiet.
- i) die Zerstörung einer Platine (Digitalinterface) im Bereich des Regenüberlaufbeckens durch Blitzschlag. Die Kosten für den Austausch dieser Platine betragen € 576,45 exkl. MwSt.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister berichtet über die Feierlichkeiten des 80. Geburtstages des Herrn Mathias Frischmann. Das Geschenk in Form eines Gutscheines (Wellness) in Höhe von € 700,-- wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- b) Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Flächenwidmungsänderung Bernhard Lechner. Hierzu wird festgehalten, dass inzwischen alle Unterlagen (Gutachten Wildbach- und Lawinenverbauung, Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Agrarwirtschaft) vorliegen.
Der Raumplaner wird die benötigten Unterlagen für den Gemeinderat in nächster Zeit vorbereiten.
- c) Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Flächenwidmungsänderung Thomas Lechner. Hierzu wird festgehalten, dass das Gutachten des Amtes der Tiroler Landesregierung – Abteilung Agrarwirtschaft nach wie vor nicht vorliegt, allerdings eine telefonische Zusage für eine eheste Erledigung besteht.
Die Flurbereinigung betreffend Grundtausch mit Gerold Schlierenzauer ist vollzogen.
- d) Am 12. Juni 2013 kam es zu einem Stromkabelschaden im Bereich der B 171 Tiroler Straße, ca. 150 Meter westlich des Karrer Tunnels. Die Kosten für die Reparatur des Schadens belaufen sich auf ca. € 4.100,-- exkl. MwSt.
Der Gemeinderat nimmt diese Kosten einstimmig zur Kenntnis.
- e) Am 29. Juli 2013 wurde eine Kanalverstopfung im Bereich der Karrer Brücke festgestellt. Die Beseitigung dieses Schadens beläuft sich auf € 330,00 exkl. MwSt. und wurde durch die Firma Höpperger GmbH & Co KG erledigt.
Die Kosten hierfür werden durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.
- f) Über die Verkehrssituation im Bereich der Waldsiedlung wird diskutiert. Es wird angedacht, eine Spielstrasse sowie Bodenmarkierungen in diesem Bereich zu errichten. Der Bürgermeister wird hierfür mit der Bezirkshauptmannschaft Imst in Kontakt treten.
- g) Der Austausch von sichtlich beschädigten Leitplanken im Gemeindegebiet wird besprochen. Hierfür sollen Angebote für die Variante von Lärchenplanken eingeholt werden.
- h) Über die Errichtung eines Übungsplatzes der Freiwilligen Feuerwehr im Bereich südlich des Sportplatzes „Wiesle“ wird gesprochen.
- i) Die Befüllung von Sandsäcken über den Streugutsilo (eigene Kammer für Sand) wird besprochen.